

Lyrikerinnen und Lyriker unter uns

Am letzten Präsenztage der 6b wurde die kreative Ader der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Unter dem Motto „Sommer - Sommerferien“ sollten die kleinen Dichterinnen und Dichter ihr eigenes Gedicht planen und schreiben.

Mit ganzem Stolz trugen die Lyrikerinnen und Lyriker ihre gereimten Strophen der Klasse vor.

Hier eine kleiner Einblick von den fantasievollsten Versen...

Die Sonne erwacht
aus der späten Nacht,
brachte schönes Wetter
und dazu schöne Blätter.
Die Sommerferien waren
so nah
Der Sommer war da.
(Lukas Boddart)

Ist der Sommer da,
kommt die Sonne-
fangen Wolken an zu
leuchten.
Die Blumen blühen,
das Wasser fließt,
Bäume träumen,
Kinder lachen,
Ewachsene bewachen,
Insekten erwachen.
(Selina Fraske)

Sommer, Sonne und
Strand
Es liegt doch auf der
Hand,
die Füße im warmen
Sand,
der Himmel blau,
nicht mehr grau
Sommer, Sonne und
Strand!
(Selina Richmann)

Sonne Sonne
Sonnenschein
Ich geh in den Pool
hinein.
Nach dem ganzen Fleiß,
gibt's endlich ein Eis.
(Erwin Boyuslawski)

Die Sonne lacht,
endlich Ferien.
Auf in den Pool,
das find ich cool.
(Magnus Röblig)

Ich fühle mich so
allein im Sommer,
das kann doch nicht
sein.
Die Sonne scheint,
es ist so heiß.
(Shindar Sulaiman)

Mit diesen kleinen kreativen Gedichte können die Sommerferien starten!!!